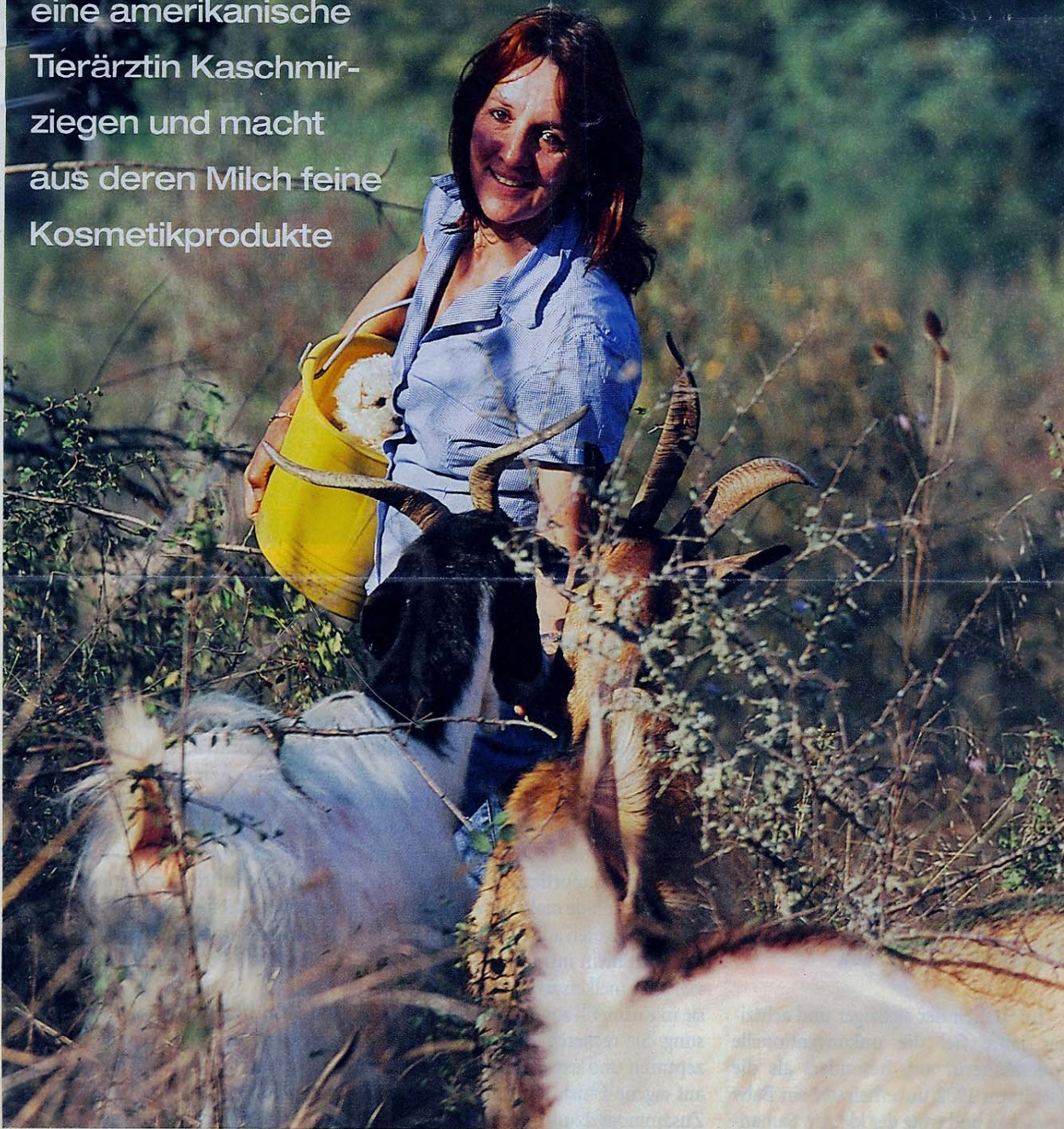


BEAUTY-FARM

KASCHMIR AUS DEM TIEGEL

Auf ihrer Azienda in der Toskana züchtet eine amerikanische Tierärztin Kaschmirziegen und macht aus deren Milch feine Kosmetikprodukte



Die etwas andere Toskana-Fraktion: Nora Kravis muss jeden Morgen früh aus den Federn, um ihre Tiere eigenhändig zu melken

Von **GEORGES PAULY** und **CHRISTOPH KÖSTER** (Fotos)

Sich täglich im Morgengrauen aus dem Bett eines toskanischen Countryhauses zu quälen, um an die hundert Ziegen zu melken, entspricht nicht unbedingt der allgemeinen Vorstellung vom gemütlichen Leben auf dem Lande. Nora Kravis, 52, kann sich allerdings kaum Schöneres vorstellen,

auch wenn die Idee zu ihrer Kosmetikproduktion aus Kaschmirziegenmilch ursprünglich aus der Not heraus geboren wurde.

Eigentlich wollte die gebürtige New Yorkerin vor über 30 Jahren in Rom Kunstgeschichte studieren. Doch viel besser als die Gemälde der hitzigen

Stadt gefiel ihr bald die Natur des toskanischen Hinterlands. Um das Geld für ein kleines Anwesen in den Weinbergen des Chianti zu verdienen, ritt sie während der nächsten Jahre mit amerikanischen Touristen über die Hügel und studierte nebenher in Pisa Veterinärmedizin. →

Das Landgut von Nora Kravis liegt eingebettet in die Weinberge des Chianti. Vor allem Amerikaner und Japaner kommen gern hierher, um sich mit Vino und Kosmetika einzudecken. Die Seifen und Lotions, Cremes und Shampoos sind 100 Prozent Natur und deshalb auch bei Allergikern beliebt. Ab sechs Euro



VORZUGSMILCH FÜR GESTRESSTE HAUT UND STRUBBELHAAR

Im Italien der siebziger und achtziger Jahre fiel die unkonventionelle Amerikanerin auf, besonders als die Tierärztin 1982 unverheiratet ein Baby erwartete und trotz der kleinen Samantha weiter berufstätig blieb.

NUR ZUM ZIEGENZÜCHTEN kam sie acht Jahre später wirklich wie die Jungfrau zum Kinde: Ohne Ehemann und Rasenmäher wuchs ihr das Unkraut auf ihrem kleinen Gut „La Penisola“ über den Kopf; ein paar hungrige Ziegen sollten da Abhilfe schaffen. Diesen Job machten sie leider nicht besonders

gut, dafür brachten sie Nora Kravis auf die abenteuerliche Idee, das asiatische Monopol der Cashmere-Produktion aufzuweichen. In Zukunft wollte sie ihre Wahlheimat Italien, das Land der edlen Strickwaren, mit dem nötigen Rohstoff aus eigener Zucht versorgen.

Das Projekt scheiterte am Mangel an Tieren. Zwar hatte Nora inzwischen aus Schottland zehn Kaschmirziegen und einen Bock importiert, aber deren Wolle reichte gerade mal für einen Schal pro Jahr. Die Exoten aufzugeben kam für sie dennoch nicht infrage. Da man Ziegen viel öfter melken als scheren konnte, sah sie in Kosmetik aus Ziegenmilch die Lösung. Sie recherchierte bestehende Rezepturen und experimentierte so lange auf eigene Faust, bis sie eine geeignete Zusammensetzung für ihre Schönheitsmittel gefunden hatte.

Dieser Markt war für sie ziemlich einfach zu erobern, denn Produkte aus Ziegenmilch haben eine lange Tradition. Schon Cleopatra und Hippokrates lobten deren Vorzüge. Wie man heute weiß, enthält sie ähnliche Stoffe wie der Säureschutzmantel der Haut und ist deshalb besonders gut verträglich. Das wissen natürlich vor allem

Allergiker und Anhänger von Naturprodukten zu schätzen, die zur Stammkundschaft von Dr. Nora Kravis zählen.

Ihr Geschäft mit Ziegenmilchkosmetik boomt, und aus dem ehemals kleinen Domizil ist inzwischen eine großzügige Azienda Agricola geworden – beliebtes Ziel von amerikanischen und japanischen Touristen. Unterstützung bei der Produktion bekommt sie mittlerweile aus der Nachbarschaft. Kleine Betriebe im Umland stellen einzelne Cremes, Lotions und Seifen nach Noras Vorgaben her.

UM SICH IN ITALIEN allerdings als erste ernst zu nehmende Cashmere-Lieferantin etablieren zu können, reichen ihre hundert Ziegen noch längst nicht aus. Mindestens tausend sollten es dafür sein. Deshalb stockt sie ihre Herde ständig auf, um irgendwann einmal die komplette Produktionskette bis zum fertigen Nobel-Twinset unter einem Dach zu haben. ✕

MITARBEIT: ESMA ANNEMON DIL

Mehr Infos im Internet

www.chianticashmere.com, Azienda Agricola
La Penisola, Tel./Fax: 0039-05 77 73 80 80